

Schwenningen 25.01.2012

Gesangverein erhält Zelterplakette

Der 100. Geburtstag des Männergesangsvereins Schwenningen wird dieses Jahr gebührend gefeiert. Drei Großveranstaltungen sind im Jubiläumsjahr geplant. Am 20. Oktober findet dann ein großer Festakt mit Verleihung statt.



Der Männergesangsverein „Eintracht“ (Bild) in der Heuberggemeinde Schwenningen ist seit nunmehr 100 Jahren eine Säule im kulturellen Leben der Gemeinde Schwenningen. Musikalischer Leiter ist Erwin Enzmann.

Koch

– Ein besonderes Jubiläum wird mit einem besonderen Geschenk bedacht. „Der 100. Geburtstag des Männergesangsvereins Eintracht Schwenningen wird mit der Verleihung der Zelter-Plakette belohnt“, teilte der Vorsitzende Richard Streicher am Samstag bei der Hauptversammlung der „Eintracht“ im Landgasthof „Unger-Quarleiter“ mit.

Mit drei Großveranstaltungen wird der Verein das Jubiläum begehen. Am 31. März ist ein Frühjahrskonzert mit Chören der Raumschaft in der Heuberghalle. Am 20. Oktober ist der Festakt, an dem die örtlichen Vereine teilnehmen werden und am 1. Dezember ist in der Kirche ein Konzert zusammen mit dem Ural-Kosaken-Chor.

Auch im Jubiläumsjahr ist der Verein bestens aufgestellt. Auf weitere zwei Jahre wiedergewählt wurden Vorsitzender Richard Streicher, sein Stellvertreter Andreas Greber, Schriftführer Klaus-Dieter Siedentopf und die Beisitzer Karlhans Glückler, Raimund Glückler, Gerhard Gutmann, Raimund Schweikart und Wilfried Koch. Für den ausscheidenden Kassierer Norbert Gungl wurde Martin Kuri gewählt und für den ausscheidenden Beisitzer Josef Beck kam Hans-Peter Glückler in den Ausschuss. Wilfried Siber bleibt Kassenprüfer. Wieder gewählt wurden auch Notenwart und Vereinsbote Raimund Schweikart sowie Fähnrich Martin Kuri.

Vorsitzender Richard Streicher informierte, dass die Anzahl der Aktiven derzeit 24, die der passiven Mitglieder 107 betrage. Er freute sich, dass im vergangenen Jahr drei neue Sänger gewonnen und dass zwei frühere Sänger wieder aktiviert wurden. Somit sei der Altersdurchschnitt von 60 auf 54 Jahre gesunken. Der Probenbesuch lag bei 85 Prozent. Im Jahr 2011 zählte der Verein 35 Proben und sieben Auftritte. Richard Streicher trug aus der Chronik der „Eintracht“ einige Passagen vor. Es gab 24 Gründungs- und 28 passive Mitglieder. Insgesamt hatte der Gesangverein zwölf Dirigenten und vierzehn Vorsitzende. Kassenwart Norbert Gungl gab seinen letzten Bericht bekannt. Die Strohparkbewirtung stellte einen wichtigen Einnahmeposten dar. Trotzdem gab es wegen der Anschaffung neuer Uniformen höhere Ausgaben als Einnahmen. Sehr ausführlich war der Tätigkeitsbericht von Schriftführer Klaus-Dieter Siedentopf.

Dirigent Erwin Enzmann rief die Mitglieder dazu auf, der Eintracht im Jubiläumsjahr fest zur Stange zu halten und forderte die Sänger spontan dazu auf, das Lied „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“ zu singen, welches er mit seiner Gitarre umrahmte.

Bürgermeister Herbert Bucher, der sich für die Durchführung der Entlastung und der Neuwahlen zur Verfügung stellte, beglückwünschte den Gesangverein zum Jubiläum. Er dankte dem Verein auch für seine Bereicherung des öffentlichen kulturellen Lebens und lobte die bevorstehenden Veranstaltungen zur Feier des 100. Geburtstages. Zum neuen Ehrenmitglied ernannte Richard Streicher das fördernde Mitglied Rainer Groschopp, der an der Versammlung persönlich nicht teilnehmen konnte.

Für vollzähligen Probenbesuch zeichnete der Vorsitzende die Sänger Ludwig Graf, Albert Wahl, Eugen Frick und Raimund Schweikart aus.